

Dank und Bitte!

Für die von der Feuerbrunst am 14. h. so sehr hart betroffene Familie Ehrs sind bei den Unterzeichneten seiner eingegangen:

1 Thlr. von Hrn. Hutfabr. E. H—t, 1 Thlr. von Hrn. Dr. Wehrmann, 5 Thlr. von E. F. L—t, 1 Thlr. von Fanny, 1 Thlr. von Hrn. Prof. Dr. S., 1 Thlr. von A. S., 10 Ngr. von Mad. E. U., 1 Thlr. von G. u. B., 10 Ngr. von J. G. S., 1 Thlr. von F. W., 1 Thlr. von F. J. N., 1 Thlr. von N. aus P., 1 Thlr. von F. U., 1 Thlr. von B—r, 15 Ngr. von Dr. H—r, 15 Ngr. von A. H—e, 1 Thlr. von Hrn. Tuchmacherobermstr. Weise, 1 Thlr. durch die Stadtpost ohne Bezeichnung, 1 Thlr. von F. A. W., 2 Thlr. von G. L., 10 Ngr. von Madame G., 1 Thlr. von Emilie W., 15 Ngr. von v. B. In Summa 31 Thlr. 21 Ngr.

Indem wir für diese Spenden im Namen der unglücklichen Familie den wärmsten Dank sagen, bitten wir vertrauensvoll um fernere gütige Beiträge.

Leipzigs edle Bewohner helfen ja so gern, so schnell und so kräftig, wenn ein Hilferuf erschallt, er sei woher er wolle; möge daher der so bedrängten Lage eines braven Mitbürgers, der zumal in seiner starken Familie häufig von Unglück heimgesucht worden ist, die wohlverdiente gütige Berücksichtigung nicht versagt werden. G. A. Lüders, Inselstraße Nr. 14.
Ludw. Schreck, Universitätsstr. Nr. 2.

Aufrichtigen herzlichsten Dank Allen den geehrten Bekannten und lieben Freunden, welche mir bei der gestrigen Feuergefahr so theilnehmend und hilfreich beistanden.

Leipzig, den 15. Februar 1845.

F. W. Schend, Raths-Taxator.

Dank. Den edlen Menschenfreunden (worunter sich namentlich der Schuhmagergeselle Aug. Voigt, gebürtig aus Weissenfels, bei Hrn. Schuhmachermeister Luchardt hier in Arbeit stehend, durch seinen kühnen Muth und Geistesgegenwart besonders auszeichnete), welche mir bei der am 14. d. M. entstandenen Feuerbrunst so hilfreiche Hand leisteten, insbesondere auch den löblichen Löschmannschaften, welchen es durch ihre kräftige Hülfe gelang, dem Elemente ein Ziel zu setzen, und somit jede weitere Gefahr glücklich abzuwenden, meinen tiefgefühlten herzlichsten Dank, und hege ich zugleich den aufrichtigen Wunsch, daß sie der Allgütige vor gleichem Unglück beschützen mag. Leipzig, den 15. Februar 1845.

Carl Richter, Schuhmacher. Nr. 41.

Dank.

Herrn Buchhändler Reil (Firma Raumburg) sagen für die vielfachen Beweise liebevoller, menschenfreundlicher Theil-

nahme, welche derselbe mit seltener Güte und Uneigennützigkeit unserem verstorbenen Bruder, dem Wackhelfer **Wilhelm Schilling**, sowohl während dessen Krankheit, als bei dessen Beerdigung gab, den tiefgefühltesten, herzlichsten Dank die trauernde Mutter und die Brüder des Verstorbenen. Leipzig, am Begräbnistage.

In meinem großen Schmerze um den Verlust meines einzigen geliebten Sohnes, des Schriftsetzers **Eduard Holländer** aus Dessau, konnte nichts mehr zu einer Linderung desselben beitragen, als die ungeheuchelte Theilnahme, mit welcher Sie, hochverehrte Herren Kollegen meines entschlafenen Sohnes, denselben so zahlreich zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Nehmen Sie meinen innigsten Dank dafür! — Insbesondere aber spreche ich meinen Dank gegen Sie aus, der Sie durch so herzliche, trostreiche Worte am Grabe mein gebeugtes Herz aufrichteten, so wie gegen alle diejenigen, welche durch erhebenden Gesang diese schmerzvolle Stunde weiheten! — Der Gott, zu dem wir Alle beten, möge seinen reichsten Segen über Sie ausschütten, und der Gedanke, einer nun ganz alleinstehenden gebeugten Wittve ihren gerechten Schmerz erleichtert zu haben, stets in Ihrem Andenken leben! —

Leipzig, am 17. Febr. 1845. Witwe. Holländer aus Dessau.

Die glückliche Entbindung seiner guten lieben Frau, **Therese**, geb. **Mertens**, von einem muntern Töchterlein zeigt ergebenst an

Dr. Ernst J. Hauschild,

ordentl. Lehrer an der 1. Bürgerschule zc.

Den 16. Februar.

Heute früh 9¹/₂ Uhr wurde meine liebe Frau, **Adelheid** geb. **Ries**, von einem gesunden kräftigen Mädchen glücklich entbunden. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, d. 17. Febr. 1845. **Eduard Künne.**

Am Morgen des 15. Februar entschlief zu einem bessern Dasein unsere theure Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Johanne Friederike Müller**, geb. **Otto**. Hinsichtlich dieses großen Verlustes werden Verwandte und Freunde stille Theilnahme uns nicht versagen.

Dresden, Leipzig, Börmis bei Döbeln und Haierswalbe bei Bittau.
Die Hinterlassenen.

Diesen Morgen nach 5 Uhr verschied nach langen Leiden der Cand. theol. Herr **Christian Gottlieb Flügel**, in einem Alter von 49 Jahren. Seit 21 Jahren wirkte er in meinen beiden Schul- und Erziehungsanstalten mit unverdrossenem Eifer und wahrer Selbstverläugnung in ungefärbter Liebe und gewissenhafter Lehrertreue. Friede seiner Asche!

Leipzig, den 17. Febr. 1845. Dr. C. G. Sander, und im Namen sämmtlicher 18 Collegen.

Einpassirte Fremde.

Armerding, Kfm. v. Hamburg, S. de Prusse.
v. Apel, Rgutsbes. v. Borna, Münchner Hof.
Brunneinann, Kfm. v. Bremen, St. Rom.
Bramsch, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Behold, Commerz.-Rath, v. Dessau, Hotel de Russie.
Böttner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Braune, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Claus, Stadtrath, v. Chemnitz, Hotel de Bav.
Globing, Part. v. Danzig, Stadt Rom.
Froley, D., v. Berlin, Rheinischer Hof.
Friedemann, Kfm. v. Rehweiler, St. Berlin.
Fischer, Kfm. v. Rheinfelden, Münchner Hof.
Gottschald, Kfm. v. Scheibenberg, St. Berlin.
Gros, Part. v. Lößel, Palmbaum.
Grenier, Regoc. v. Paris, Stadt London.
Gämpel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
v. Görhe, D., v. Berlin, Rheinischer Hof.
Haber, Kfm. v. Köln, Hotel de Bav.
Heger, Kfm. v. Auerbach, St. Gotha.
Hering, Def. v. Reichen, Stadt Dresden.
Jacoby, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.

Klingstein, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
Klein dienst, Weinhdlr. v. Kitzingen, Bahnhof-
straße 19.
Kohn, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
Knoll, Fabr. v. Auerbach, Stadt Gotha.
Kiebaldt, Kfz. v. Auerbach, Stadt Gotha.
v. Lindenau, Kammerh., v. Dresden, Münchner
Hof.
Luderer, Fabr. v. Halle, schwarzes Kreuz.
Marche, Apoth. v. Merseburg, Hotel de Pol.
Müller, Fabr. v. Treuen, Plauenscher Hof.
v. Mannteufel, General, v. Petersburg, Hotel
de Saxe.
Meißig, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Rom.
Müller, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Müller, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Normeßky, Gutsbes. v. Warschau, S. de Saxe.
Dehmichen, Kfm. v. Dösch, Stadt Dresden.
Pegold, Kfm. v. Lengenfeld, Stadt Berlin.
v. Röttcken, Kammerath, v. Rhoda, und
Reichardt, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bav.
Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Münch. Hof.

v. Richthofen, Rgutsbes. v. Breslau, Hotel d
Baviere.
Richter, Kfm. v. Eilenburg, gr. Blumenberg.
Rawald, Kfm. v. Halle, Hotel de Russie.
Richter, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Reiß, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
Riedel, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
Ricard, Kfm. v. Lyon, Hotel de Pologne.
Spranger, Kfm. v. Dölsch, St. London.
Schlesinger, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenb.
Sansum, Rent. v. Rostock, und
Stock, Kfm. v. Hohenstein, Stadt London.
Seiß, Kfm. v. Stuttgart, S. de Baviere.
Schmidt, Kfm. v. Radesheim, Hotel de Bav.
Segnis, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Simon, Fabr. v. Lengenfeld, Plauen. Hof.
Starke, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Uhlig, Kfm. v. Schönhaide, goldne Säge.
Vogel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Volkholz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Wolf, Fzdul., v. Dresden, Stadt Breslau.
Zepfche, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von C. Volz.